

NEWSLETTER OKTOBER 2023

Das letzte Quartal des Jahres hat begonnen und im HDS stehen noch einige [Veranstaltungen](#) an.

Im Berliner HDS gibt es Anfang November einen Workshop zum Thema Honorarberechnung. Das Kölner HDS startet mit einer Kick-off Veranstaltung offiziell in NRW und in Leipzig wird es im Dezember noch einmal um das Thema Elternschaft gehen.

Seit Oktober ist auch der letzte Satellit des HDS benannt bzw. „befraut“ – in Hamburg hat unsere Kollegin Gabriele Albers den Aufbau und die Leitung der Anlauf- und Begegnungsstätte übernommen und war bereits, auch im Namen der Solo-Selbstständigen, auf der [Frankfurter Buchmesse](#).

Wir wünschen euch einen schönen, bunten Herbst und freuen uns darauf, euch bei einer HDS-Veranstaltung zu sehen.

Ihr / Euer HDS-Team

HAUSPOST

Das HDS unterstützt Solo-Selbstständige, die sich in solidarischen Interessengemeinschaften zusammenschließen. Ein großer Teil der Arbeit solcher Initiativen besteht darin, notwendige Informationen und Wissen zusammenzutragen, diese auf die eigene Situation zu übertragen und schließlich in gemeinsamen Projekten und Aktionen kreativ umzusetzen. Hier setzt unser kostenloses [Beratungsangebot](#) an: Wir schauen mit euch auf eure Anliegen, Fragen und Ziele, die ihr als Gruppe mitbringt und unterstützen euch z.B. mit fachlichen Infos, Erfahrungswerten und Reflexionstreffen dabei, diese selbstbestimmt zu bearbeiten. Meldet euch bei Bedarf unter beratung@hausderselbststaendigen.info

In den ersten zwei HDS-Jahren haben wir uns immer wieder mit Initiativen von solo-selbstständigen Lehrkräften und Dozent*innen getroffen, um uns mit ihnen über ihre meist prekären Arbeitsbedingungen und mögliche Handlungsansätze auszutauschen. Dabei ist in enger Zusammenarbeit ein Leitfaden zur Gründung von Interessenvertretungen an Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen entstanden. Bisher haben wir den Leitfaden immer direkt verteilt, aufgrund der großen Nachfrage haben wir ihn jetzt zum Download auf unsere Webseite [integriert](#).

Das Thema Honorare hat uns bereits in den letzten Jahren im HDS beschäftigt. Neben der [Honorarumfrage SO_LOS! Reden wir über Geld!](#) an der sich über 7.000 Solo-Selbstständige beteiligt haben, entwickelten wir ein digitales [Qualifizierungsmodul zur Honorarberechnung](#), welches euch dabei unterstützen soll, eine angemessene Honorarhöhe für eure Arbeit zu kalkulieren. Das [Haus der Selbstständigen in Berlin](#) hat basierend auf dem Qualifizierungsmodul gemeinsam mit unserem Projektpartner [Social Impact](#) einen Online-Workshop konzipiert, der nun zum ersten Mal am 8. November stattfindet. Bei diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Solo-Selbstständige auf möglichst einfache Weise das Bruttohonorar ausrechnen können. [Anmeldung](#) für den Workshop auf unserer Webseite.

Wie Selbstständigkeit mit Elternschaft zusammengehen kann, beschäftigt euch und damit uns. Gemeinsam mit [Kreatives Sachsen](#) haben wir eine Veranstaltungsreihe zu diesem Thema gestartet. In der Reihe „Man kann (nicht) alles haben“ gibt es am 9. Dezember das nächste Treffen im HDS in Leipzig. Das Programm gestalten [other writers](#), die das Thema in den Fokus ihrer kreativen Arbeit gestellt haben. Sie lesen aus ihrer Anthologie, wir hören eine Klangkollage und erfahren von aktuellen Entwicklungen zum Thema. Detaillierte Infos findet ihr im nächsten Newsletter.

Warum das Thema so wichtig ist, wie die erste Veranstaltung dazu im HDS war und welche Themen auf der Betakonferenz besprochen worden hört ihr in unserem [Podcast](#) mit Frieda Pirnbaum und Friederike Kislinger von Kreatives Sachsen.

HAUSBAU

Endlich ist auch unsere vierte Anlaufstelle in Hamburg personell besetzt und die Arbeit im Norden kann richtig beginnen. Beim HDS Hamburg steht die Vernetzung der Solo-Selbstständigen im Mittelpunkt. Am Besenbinderhof entsteht eine Anlaufstelle für die über 40.000 Solo-Selbstständigen der Stadt. Dabei ist es egal, aus welcher Branche sie kommen, welche Erfahrungen sie mitbringen oder ob sie bereits in einem Verband oder in anderer Form organisiert sind. Wichtig ist nur, dass sie davon überzeugt sind, gemeinsam mehr erreichen zu können als allein und sich dafür auch aktiv einsetzen möchten. Die Leitung der Anlaufstelle hat Gabriele Albers übernommen – sie freut sich auf eure [Kontaktaufnahme](#).

Das [HDS in Köln/NRW](#) lädt euch zu seiner Auftaktveranstaltung am 20. November ein. Die hybride Veranstaltung „Digitalisierung und KI: Schwierige Zeiten für Solo-Selbstständige?“ findet im Bürgerzentren Ehrenfeld in Köln statt. Unsere Gäste diskutieren über die Möglichkeiten der Digitalisierung. Natürlich sind auch eure Erfahrungen, Meinungen und Fragen willkommen. Das [ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung](#) bis zum 13. November auf unserer Webseite.

UMSCHAU

Basishonorare für Kreative: Fairness ist machbar!

Ein reichliches Jahr liegt das ver.di-Modell zu Basishonoraren für Kreative nun vor. Es definiert Untergrenzen für Honorare solo-selbstständiger Künstler*innen oder Publizist*innen und soll sicherstellen, dass ihre Arbeit fairer vergütet wird. Einen Partner im Bemühen um existenzsicherndes Arbeiten für Kreative im Kulturbereich hat ver.di in der Stadt Kempten (Allgäu) gefunden. Dort ist faire Kulturförderung ein beschlossenes Ziel. [Lest selbst!](#)

Was verspricht die Rentenversicherungsreform für SoloS?

Am 24. Oktober fand die Kooperationsveranstaltung der Arbeitnehmerkammer Bremen, der Arbeitskammer des Saarlandes und des ver.di-Referats Selbstständige statt. Zum Thema „Selbstständige in die Rentenversicherung: Was verspricht der Reformplan?“ in der Landesvertretung des Landes Bremen in Berlin kamen auch SoloS mit ihren Erfahrungen zu Wort. [Lest dazu mehr!](#)

ZDF-Reportage zum Thema (Solo-)Selbstständigkeit

Zwölf-Stunden Tage, Dauerstress und am Ende wenig Geld prägen das Leben vieler Selbstständiger. Nach Corona ist es jetzt die Inflation, die ihnen das Leben zusätzlich schwer macht. Trotzdem bleibt es der Traum vieler, die Freiheit zu haben, eigene Ideen zu verwirklichen. Aufgeben ist für die meisten keine Option, auch wenn der Alltag hart sein kann. Das zeigt die [ZDF-Reportage](#) „Armes reiches Deutschland“.

Das matcht: Programm STATTKAPITAL

Kern des Programms [STATTKAPITAL](#) ist das Matching von Solo-Selbstständigen sowie Kleinunternehmen auf der einen und erfahrenen Mitarbeiter*innen großer Unternehmen auf der anderen Seite. Hierbei findet durch Eingabe von Bedarfen und Angeboten ein automatisiertes, und zusätzlich von Expert*innen kuratiertes Matching statt. Das Programm wird von [Social Impact](#) getragen. Mehr über diesen Projektpartner im HDS erfahrt ihr auch in unserem [Podcast!](#)

Forschungsprojekt „Systemcheck“:

Abschlussdokumentation liegt vor

Die [Abschlussdokumentation](#) von „Systemcheck“ trägt den Titel „System-FAIR-Änderung“. Sie beschreibt die sehr umfangreichen und teils sehr detaillierten Untersuchungsergebnisse dieses einzigartigen Forschungsprojektes und gibt noch nicht dagewesene Einblicke in die Erwerbssituation Solo-Selbstständiger und Hybriderwerbstätiger in den darstellenden Künsten. Sie ermöglichen passgenaue und datengestützte Verbesserungsvorschläge für deren soziale Lage, die in Form von 11 Handlungsempfehlungen formuliert wurden.

TERMINE

8. November, 18 bis 20 Uhr, HDS Berlin (online): Workshop Honorarkalkulation

Bei diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, wie man auf möglichst einfache Weise das Bruttohonorar für sich ausrechnen kann. Dafür werden wir uns über unsere bisherigen Erfahrungen austauschen, anhand eines Beispiels die Berechnung Schritt für Schritt vornehmen und uns zum Abschluss in eine kleine Gruppenarbeit begeben. Es ist nicht wichtig, ob ihr bereits Erfahrungen gesammelt habt oder ganz am Anfang steht. Hier geht's zur [Anmeldung](#).

20. November, 15 bis 18 Uhr, HDS Köln (hybrid): „Digitalisierung und KI: Schwierige Zeiten für Solo-Selbstständige?“

Digitalisierung und KI bieten als Solo-Selbstständigen viele Chancen. Doch wie können sie diese rasante Veränderung für sich nutzen? Schützt das Urheberrecht ihre Werke noch ausreichend? Welche Lösungen hält die Politik für die bereit, deren Einkommen immer kleiner wird? Bei der Kick-off Veranstaltung des HDS in NRW/Köln geht es genau um diese Themen. [Anmeldung hier](#)

21. November, Erfurt: Fair-Pay-Werkstatt: Honoraruntergrenzen – wie und wann umsetzen?

Was bedeutet eine verbindliche Umsetzung von Basishonoraren in den freien darstellenden Künsten für Länder, Kommunen und Veranstalter*innen? Welche Umsetzungsstrategien gibt es? Eine gemeinsame Veranstaltung des Bundesverbands freie darstellende Künste in Kooperation mit dem Thüringer Theaterverband und dem Landesverband der Freien Theater in Sachsen. Weitere Informationen und [Anmeldung hier](#)

7. Dezember 2023, 10 bis 15.30 Uhr, Berlin (hybrid): Jahrestagung der Zukunftszentren

Das [Zentrum Zukunft der Arbeitswelt](#) lädt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ein. Die Tagung findet in der Hauptstadtrepräsentanz der Telekom in Berlin statt und wird online übertragen. [Anmeldungen](#) sind hier möglich. Zentrales Thema dieses Mal KI sein. Mit dem ESF Plus-Programm [Zukunftscentren](#) des BMAS werden seit 2023 bundesweit mit den Regionalen Zukunftscentren (RZ) und dem Haus der Selbstständigen (HDS) vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und ihre Beschäftigten sowie (Solo-)Selbstständige unterstützt, den digitalen Wandel zu gestalten und langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

SAVE THE DATE

9. Dezember, 11 bis 13 Uhr, HDS Leipzig (präsenz): Eltern-Veranstaltung mit other writers

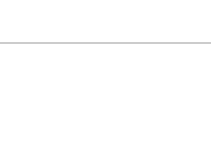
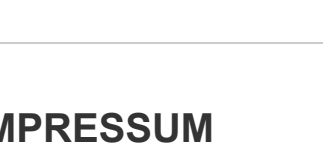
In unserer Reihe „Eltern und Selbstständigkeit“ findet das nächste Treffen wieder im HDS statt. Das Programm gestalten [other writers](#), die das Thema in den Fokus ihrer kreativen Arbeit gestellt haben. Sie stellen eine Anthologie vor, wir hören eine Klangkollage und es gibt aktuelle Informationen zur politischen Entwicklung. Kinder sind ausdrücklich willkommen! Näheres im nächsten Newsletter.

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).



Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftscentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Weitere Projektpartner sind: Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zvonull media.

Gefördert durch:



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen herausgegeben.

Texte: Gundula Lasch

Illustration: [Johanna Benz](#)

Redaktion: Carola Vogt

V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogt

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)